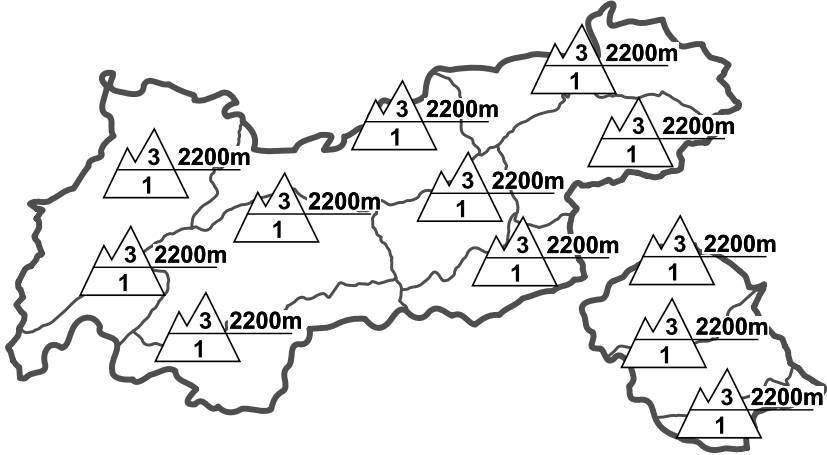






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 11.01.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 11. Januar 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Der Tourengänger und Variantenfahrer muß oberhalb von ca 2200m unverändert eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr beachten. Die Gefahrenstellen liegen besonders in nordgerichteten Steilhängen sowie in triebsschneegefüllten Rinnen und Mulden.

In tiefen Lagen ist noch mit einer geringen Gefahr durch Naßschneerutsche zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die milden Temperaturen verursachen eine gute Setzung und Verfestigung der Schneedecke bis ca 2200m hinauf. Oberhalb besteht jedoch vor allem in Schattenhängen ein labiler Schneedeckenaufbau, der aufgrund einer ausgeprägten Schwimmschneeunterlage und unterschiedlich mächtigen Neuschneeüberdeckung entstand.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol befindet sich in einer kräftigen und milden Südströmung. In Osttirol regnet es zeitweise, in Nordtirol bleibt es aufgelockert bewölkt und mild. Auf den Bergen weht ein stürmischer Südwind. Temperatur in 2000m +1 Grad, in 3000m -5 Grad.

TENDENZ

-

-